

In der Privatwirtschaft ist das betriebliche Vorschlagswesen seit langem ein fester Bestandteil. Ideen der Mitarbeiter führen oft zu vereinfachten Organisationsabläufen und der Arbeitgeber profitiert von den praxisnahen und bereits erprobten Vorschlägen, meist spart er dabei sogar noch Kosten.

Vor allem die Wissenschaft sieht in einem Vorschlagswesen einen erheblichen Mehrwert, bietet es doch die Möglichkeit praxisnah die Effektivität und Effizienz der Verwaltung zu steigern, die Arbeitsplatzsituation merklich zu verbessern und Arbeitsabläufe zu optimieren.

Wir fragen die Verwaltung:

Gibt es einen Vorschlagswesen* in der Verwaltung?

Wenn ja,

- welche Möglichkeiten, Ansätze und Ideen wurden beispielhaft eingereicht?
- welche Anreize für umgesetzte Mitarbeitervorschläge gibt es, z.b. Prämien?
- wieviel Vorschläge gab es 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015?

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

*außerhalb von personenbezogenen Ziel- und Leistungsgesprächen